

Fotografie für den Grafiker

Autor(en): **Wolgensinger, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-24308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

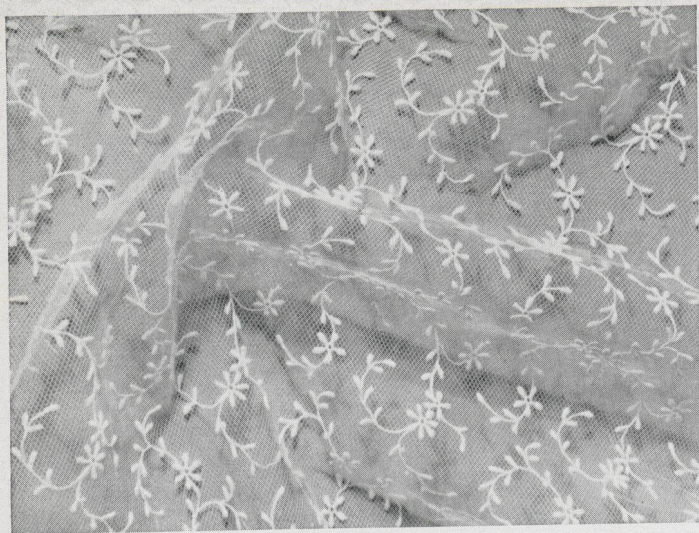


Abb. 1



Abb. 2

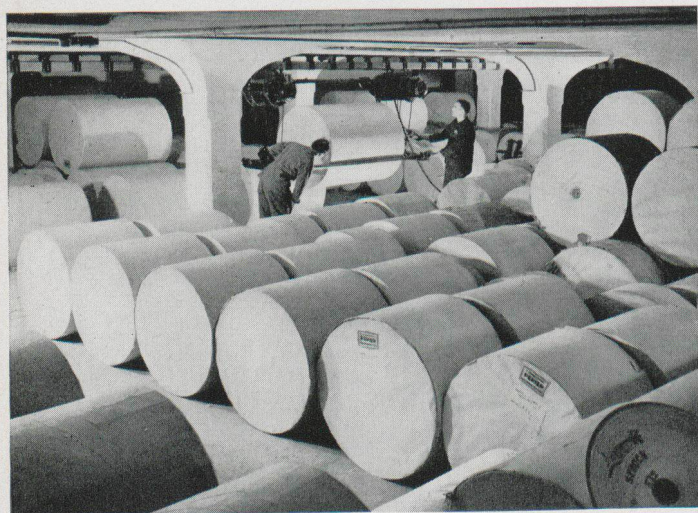


Abb. 3

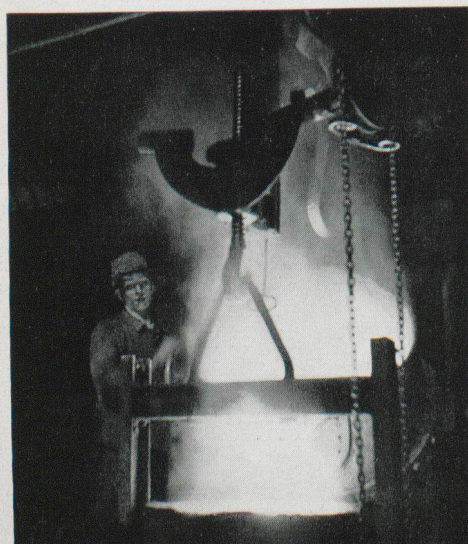


Abb. 4

Fotografie für den Grafiker

von M. Wolgensinger

Die Fotografie ist das getreue Abbild der Wirklichkeit. Sie besitzt der grafischen Darstellung gegenüber den großen Vorteil einer Dokumentation und ist ein berechtigtes Gestaltungsmittel in der Hand des Grafikers. Sie ist da am Platze, wo ein Behauptetes dokumentarisch bewiesen werden soll.

Bekommt der Fotograf eine bestimmte Arbeit in Auftrag, so muß er sich grundsätzlich an vier Leitgedanken halten:

1. Materialgerechte Wiedergabe der Oberflächenstruktur eines Objektes;
2. Die Berücksichtigung der Form des Objektes und deren klare und einfache Darstellung;
3. Das Ausnützen vorhandener Rhythmen im Objekt zur reizvollen Wiedergabe desselben.
4. Die Wiedergabe der Stimmung, Atmosphäre.

Der wichtigste Vorteil der Fotografie liegt darin, ein Objekt materialgerecht wiedergeben zu können. Stoff, Holz, Metall z. B. sind Dinge, die der Zeichner nicht besser darstellen kann als der Fotograf, solange sie objektiv erfaßt werden müssen (Abb. 1).

Daneben ist die Betonung der Form hauptsächlich dann für eine Aufnahme bestimmend, wenn es deren Aufgabe ist, aus großer Distanz zu wirken (Abb. 2).

Belebend für die Darstellung monotoner Objekte wirkt der Rhythmus (Abb. 3). Er trägt auch wesentlich dazu bei, einen Vorgang optisch zu erläutern. Eine Zigarettenmaschine z. B., in der sich der Herstellungsvorgang fast unsichtbar vollzieht, kann klar dargestellt werden, wenn bei der Aufnahme darauf geachtet wird, daß die Reihe der Zigaretten, die die Maschine verlassen, in einem bestimmten Rhythmus durch das Bildfeld führt und so die Tätigkeit der Maschine zum Ausdruck bringt.

Die Wiedergabe einer Stimmung endlich ist die reichste Möglichkeit der realistischen Kamera. Je klarer und stärker die Stimmung eine Aufnahme durchdringt, desto tiefer wirkt sie auf uns, desto kräftiger wirbt sie für eine Sache (Abb. 4).

Wenn der Grafiker bei der Beschaffung und Auswahl des Fotomaterials für Prospekt, Inserat, Plakat, Ausstellung usw. diese grundlegenden Forderungen berücksichtigt, so kann er überzeugt sein, daß im Zusammenspiel von Grafik und Fotografie seine Arbeit an Werbekraft gewinnt.

Nervöse Schlafstörungen



Im allgemeinen wird Reklame für Dinge gemacht, bei denen der Käufer für sein gutes Geld einen materiellen oder geistigen Gegenwert erhält. Ganz anders bei der Lotterie. Der Käufer erhält für seine 5 Franken vorerst nur einmal ein Stück Papier und erst die rollenden Zahlenkugeln an der Ziehung werden das Los unter Umständen zum Wertpapier machen. Die Reklame kann also nur mit jener kleinen Chance auf Verwirklichung eines allerdings sehr verbreiteten Wunsches — Geld zu gewinnen — operieren und mit der Tatsache, daß der Reingewinn wohltätigen Zwecken zugeführt wird. Es muß also der Kaufreiz auf eine mögliche Gewinnchance hin geweckt werden. Das kann auf zwei Arten erreicht werden. Entweder man verspricht dem Käufer das Blaue vom Himmel herunter, mißbraucht ganze Herden der ach so beliebten rosaroten Schweinchen und läßt Göttin Fortuna wie eine Art himmlischer Geldbriefträger unter Zurücklassung von Millionen von Haus zu Haus schweben oder — man beschreitet den gedanklich und formal sauberen und ehrlichen Weg. Daß dies möglich ist, ohne trocken und langweilig zu wirken, hat der Propagandachef der Landes-Lotterie bewiesen. Fortuna samt Füllhorn wurde beurlaubt und das Hufeisen der Altstoffverwertung zugeführt. Innerhalb eines Gesamtplanes wird dem Graphiker die Möglichkeit gegeben, sich in der Materie zu entwickeln und seine Ideen zu verwirklichen. An Stelle plumper Versprechungen wird je nach Bedürfnis entweder die sachliche Propaganda oder der gedankliche und formale Einfall gesetzt.

Während fast bei allen andern propagierten Dingen ganz spezielle Bevölkerungsschichten in Frage kommen, will die Lotterie *alle und jeden* erreichen. Dieser Umstand stellt den Graphiker vor eine reizvolle und psychologisch interessante Aufgabe. So wie wir zu den verschiedensten Anlässen, Arbeit, Theater, Taufe usw. unsere Kleider wechseln, so muß auch das Inseraten-Kleid der Landes-Lotterie einer Zeitung oder Zeitschrift angepaßt werden. Damit ist natürlich keine Mimikry gemeint. Das Inserat soll auffallen, soll attraktiv und neuartig sein! Es muß sich aber dem Leser, seinen Interessen anpassen, um voll zur Werbewirkung zu kommen. So dürfte z. B. die betont städtisch-elegante Form einer Anzeige in einer ländlichen Zeitung nur bei wenigen Lesern den gewünschten Zweck erreichen und deshalb verfehlt sein. Es ist ebenso notwendig, dem anspruchsvollen „Du“-Leser gerecht zu werden, als für die „Annabelle“ eine modisch-fröhliche, auf die Frau abgestimmte Form zu wählen; in der „Atlantis“ wird die Lotterie in Zusammenhang mit Reisen, Forschungen und Geschichte gebracht usw. Nur so ist es möglich, eine weitschichtige Leserschaft zu interessieren und zu erfassen.



Als im Jahre 490 v. Chr. die Athener unter ihrem Feldherrn Miltiades die Perser in einer Schlacht in der Ebene von Marathon schlugen, brach ein Eilbote auf, um den Seinen den Sieg zu melden. Er legte 42 Kilometer in einem Schnellauf von Marathon nach Athen zurück, ohne unterwegs anzuhalten oder auszuruhen! Der Läufer von Marathon ist für uns zum Symbol der Ausdauer geworden.

Lernen wir von ihm: Ausdauer führt zum Ziel. Sollte Dein Los kein Treffer sein, so gib das Rennen nicht auf, denn Ausdauer kann Dir Gewinn bringen!

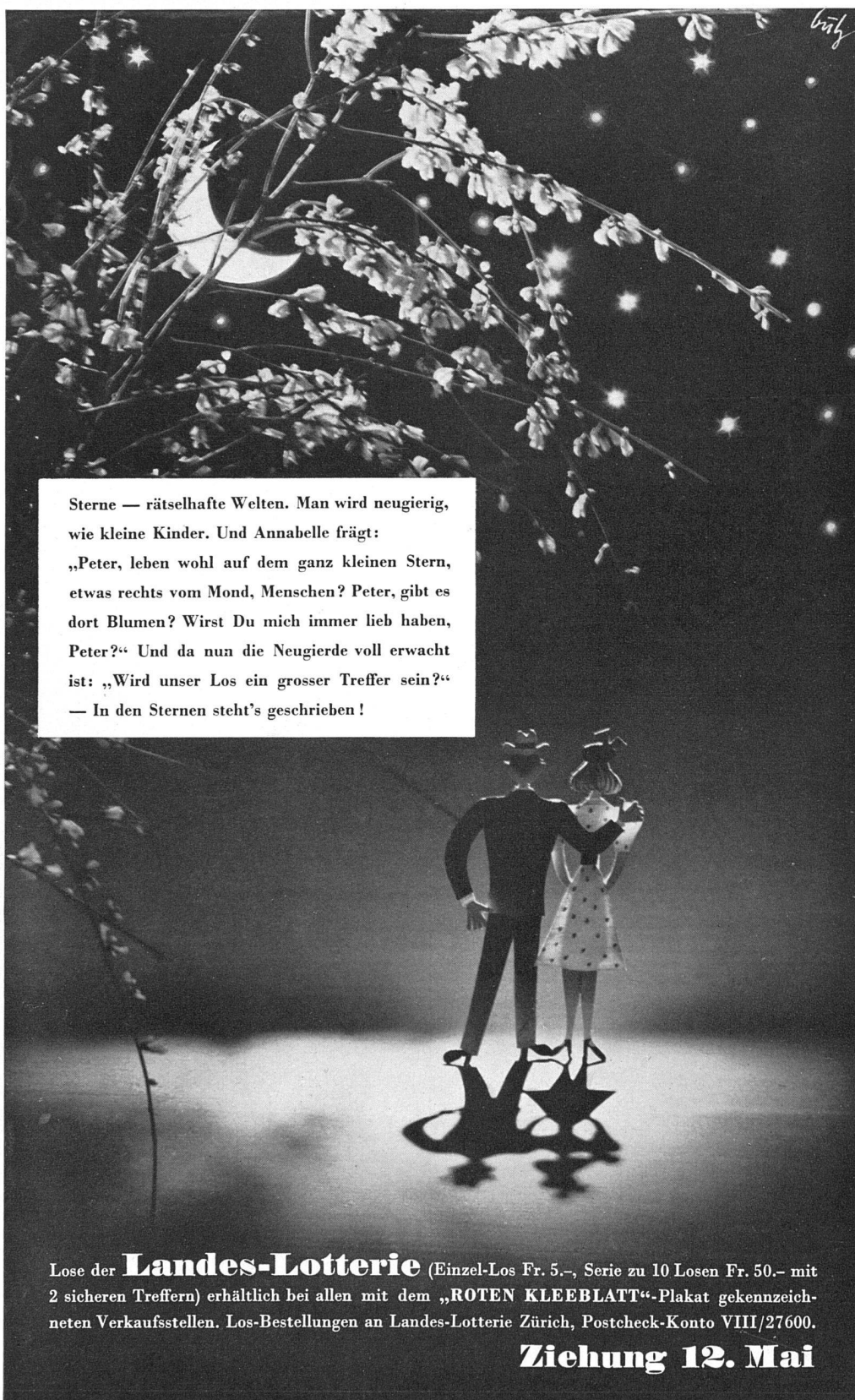
ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 11. SEPTEMBER

Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich V111/27600.



BLAUER, SCHÖNER SOMMERTAG... DREI WEISSE WÖLKLEIN STEHN AM HIMMEL, PAUL LIEGE ICH IM GRAS UND GENIESSE! ES RIECHT NACH FRUCHTBARER ERDE UND HEU. STILLE... NUR GANZ FERN PRUSTET UND KEUCHT EIN DAMPFER AUF DEM SEE, UND PLÖTZLICH KOMMT EIN WINZIGES PÜNTCHEN ANGESCHWIRRT, EIN MARIEN-KÄFERCHEN, MEIN GLÜCKSTIERCHEN. WIE SICH DAS WINZIGE ETWAS VOR MEINER NASE AUF EIN KLEEBLATT SETZT, NATÜRLICH EIN VIERBLÄTTERIGES, DA REIFT IN MIR, DURCH DIESEN DOPPELTEN WINK ANGEREGT, DER FESTE ENTSCHLUSS: NOCH HEUTE KAUFTE ICH MIR EIN LOS DER LANDES-LOTTERIE!

ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 12. AUGUST



Sterne — rätselhafte Welten. Man wird neugierig, wie kleine Kinder. Und Annabelle fragt: „Peter, leben wohl auf dem ganz kleinen Stern, etwas rechts vom Mond, Menschen? Peter, gibt es dort Blumen? Wirst Du mich immer lieb haben, Peter?“ Und da nun die Neugierde voll erwacht ist: „Wird unser Los ein grosser Treffer sein?“ — In den Sternen steht's geschrieben!

Lose der **Landes-Lotterie** (Einzel-Los Fr. 5.-, Serie zu 10 Losen Fr. 50.- mit 2 sicheren Treffern) erhältlich bei allen mit dem „**ROTEN KLEEBLATT**“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen. Los-Bestellungen an Landes-Lotterie Zürich, Postcheck-Konto VIII/27600.

Ziehung 12. Mai

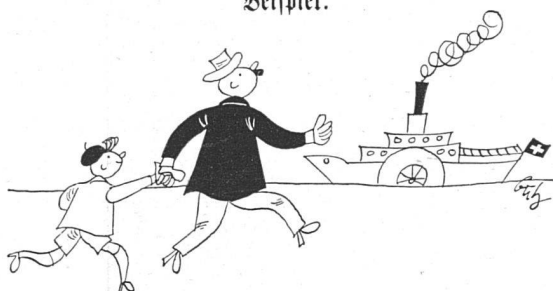
Herr Kümmerli & Sohn



Herr Kümmerli entdeckt, daß sein Los ein Treffer ist!



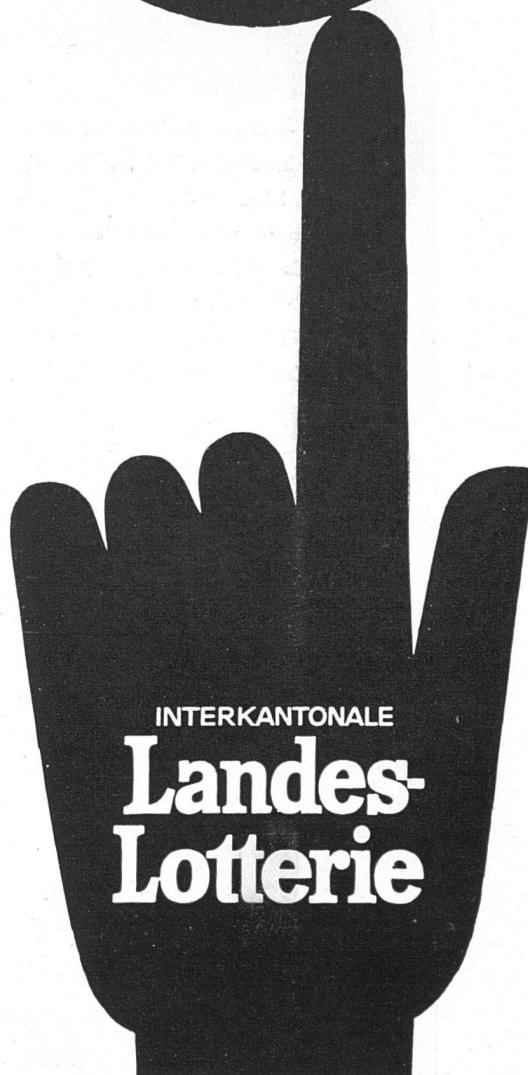
Er verliert seine ganze Würde und gibt Maxli ein schlechtes Beispiel.



Und als Papa seinem Sohn ein richtiges Zürichseeschiff zum Spielen kaufen will, merkt Maxli, daß endlich der Zeitpunkt gekommen ist, um sich ein Velo zu wünschen.

**Ziehung der
Landes-Lotterie
12. Mai**

Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.



Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

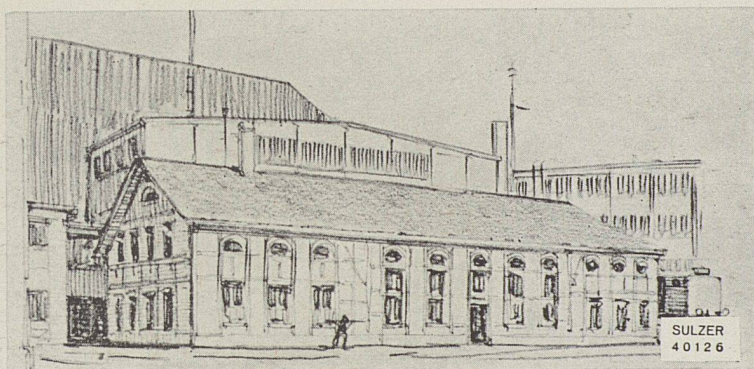
ÜBER 100 JAHRE

SULZER

HEIZUNG

Warmwasser- und Dampfheizungen aller Systeme
 Heisswasserheizungen, Pumpenheizungen, Fernheizungen
 Luftheizungen, Strahlungsheizung, Ventilations- und
 Luftkühlanlagen, Luftkonditionierung, Warmwasserbereitungs-
 anlagen, Elektroheizungen, Oelfeuerungen,
 Abwärmeverwertungsanlagen, Luftbefeuchtungsanlagen für die
 Textilindustrie, Trockenanlagen, Entnebelungsanlagen,
 Trockene Kokskühlung

SULZER
 40125



Die Firma Gebrüder Sulzer wurde im Jahre 1834 in Winterthur gegründet.
 Die erste Zentralheizung erstellte sie im Jahre 1841. Bisher sind allein in
 der Schweiz über 67 000 Heizungs-, Lüftungs- und Spezialanlagen ausgeführt
 worden.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abteilung Zentralheizungen Winterthur und Filialen

SULZER

Beilage Nr. 17

Prospekt von Hans Neuburg-Coray, Zürich

Druck: Buchdruckerei Berichthaus

*Herausgeber: Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft,
 Winterthur, Abteilung Heizung*

18/13 Matratzen, Couches und Bettsofas

Sommiers métalliques, couches et divans-lits

Embru-Werke A.G. Rüti (Zürich) Tel. (055) 2.33.11
Usines Embru S.A. Rüti (Zurich) tél. 2.33.11

Wie man
sich bettet,
so liegt man
Comme on
fait son lit,
on se couche

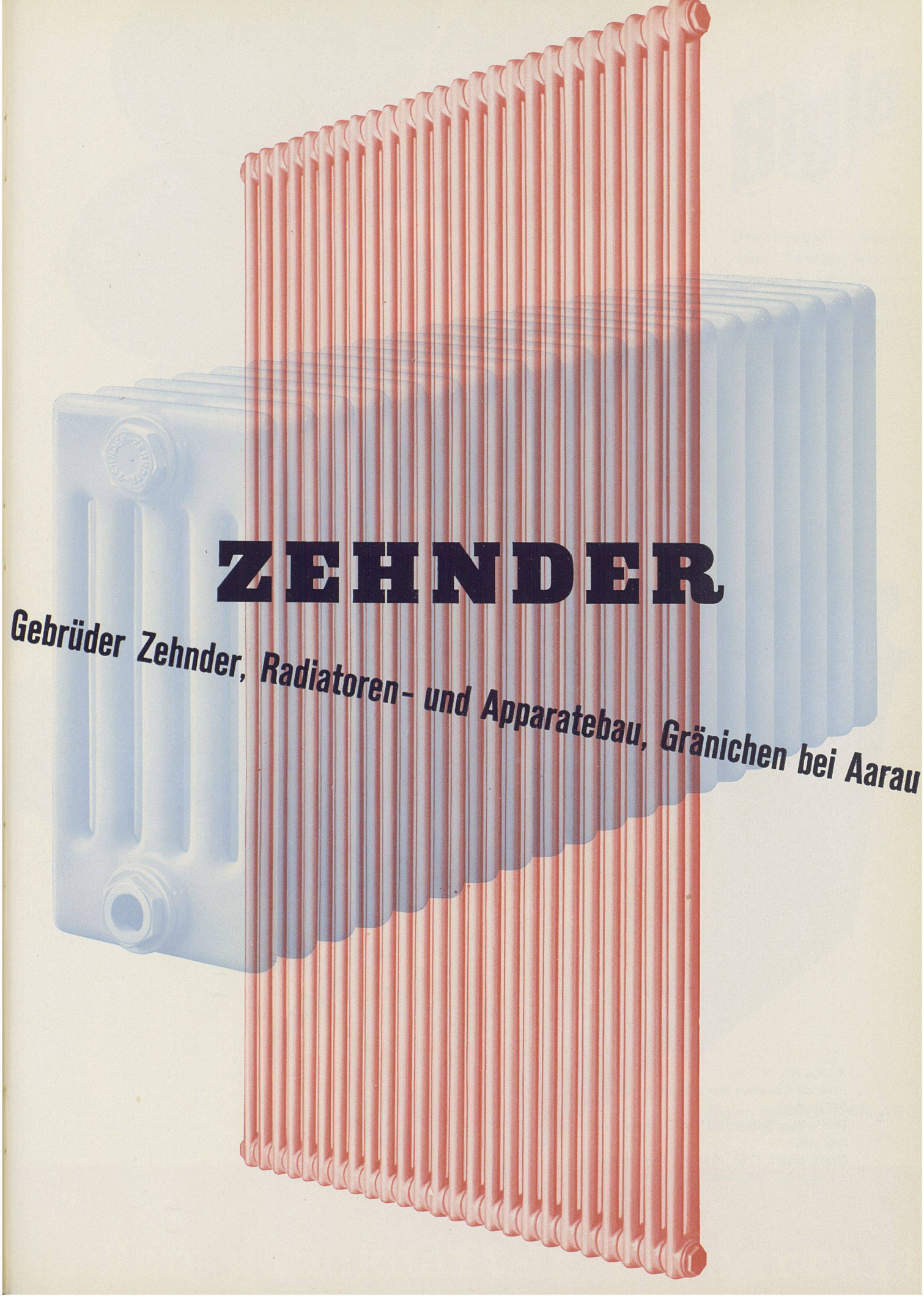
embru

Beilage Nr. 18

*Umschlag eines Matratzen-Kataloges von
Pierre Gauchat SWB, Zürich*

Dreifarbiger Buchdruck: A. Köhler, Rüti (Zch.)

Herausgeber: Embru-Werke AG., Rüti (Zch.)



ZEHNDER

Gebrüder Zehnder, Radiatoren- und Apparatebau, Gränichen bei Aarau

Beilage Nr. 19

*Prospekt-Umschlag von Hermann Eidenbenz
SWB, Basel*

*Dreifarbiger Buchdruck: Buchdruckerei Winter-
thur AG.*

*Herausgeber: Gebr. Zehnder, Radiatoren- u.
Apparatebau Gränichen bei Aarau*



Bigla

Stahlbüromöbel / Holzstahl-
möbel / Registraturmaterialien
Sichtkarteien / Stahlrohrmöbel
Archiveinrichtungen / Biblio-
thekeinrichtungen / Magazin-
gestelle / Garderobeneinrich-
tungen / Werkzeugschränke / Ar-
beitsstühle



Entwurf: Hans Neuburg-Coray

Bigler, Spichiger & Cie. AG.,
Biglen (Bern)

Von glückhafter Büroarbeit



Sichtkarteibuch Nr. 4562

Es gibt kaum ein Gebiet, sei es im Wirtschaftsleben, in der Verwaltung, in Technik oder Wissenschaft, wo Bigla-Sichtkarteibücher nicht wertvolle Dienste leisten könnten. Die Bigla-Sichtkartei entlastet das Gedächtnis, erleichtert Übersicht und Dispositionen und hilft Verluste vermeiden.

Bigler, Spichiger & Cie. AG.,
Biglen (Bern)

Gleiches Prinzip wie bei den Sichtkarteischränken und Stafetten

Kann wie ein Briefordner aufgestellt werden

Hat auch in der Pultschublade Platz

Für kleine und große Karteien

Für jeden Geschäftsmann und auch für Private

Lagerkontrollen

Geeignet für Personalkontrollen

Einkaufskontrollen

Handlich

Lohnkontrollen

Einwohnerkontrollen

Praktisch

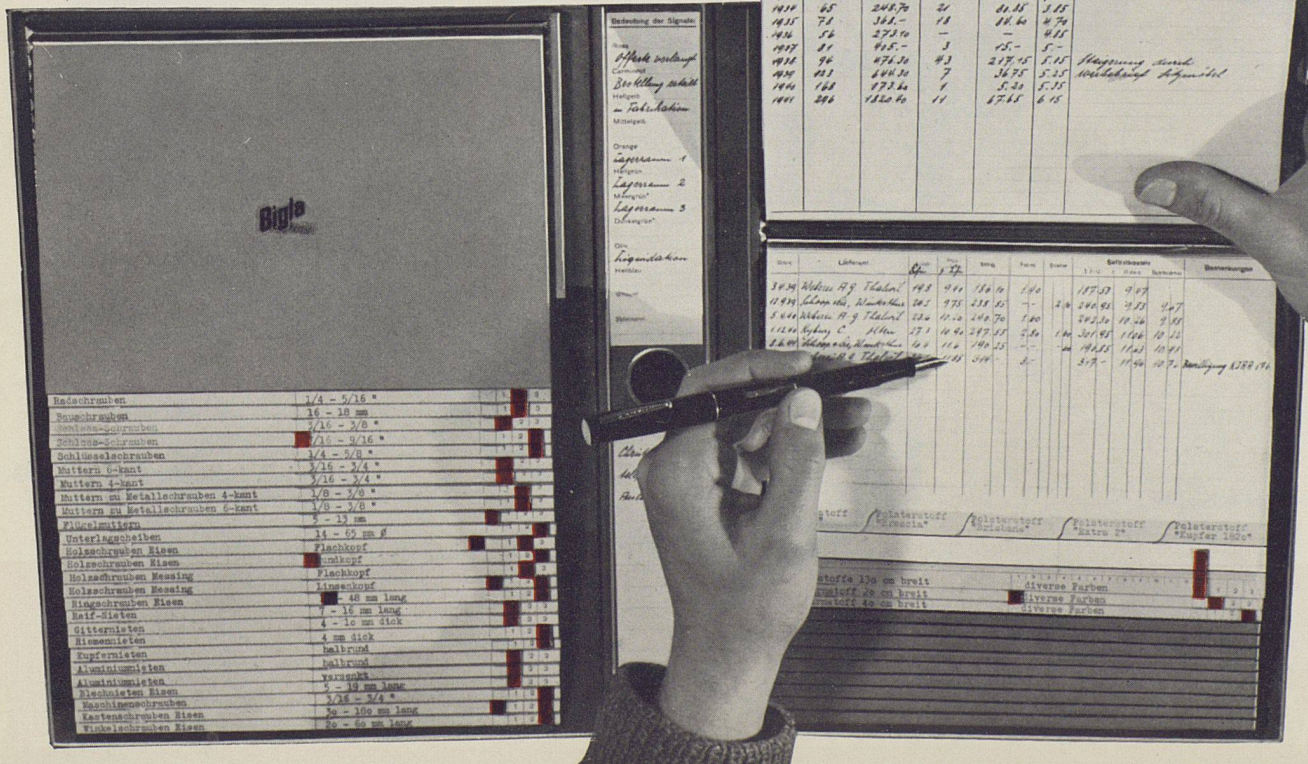
Preiskalkulationen

Immobilien

Übersichtlich

Kundenkarteien

Patientenkontrollen usw.



VERKEHRSVEREIN DES BERNER OBERLANDES



Direktion

An die

Freunde des Berner Oberlandes

Irgendwo in der Schweiz

TELEPHON 770

POSTCHECK III 1193

TELEGRAMME: VERBO

INTERLAKEN, DEN

12. August 1943

BETRIFFT: Ihre Ferienpläne

Verehrte!

Sommer 1943! Rings tobt der Krieg. Unsere Grenzen sind geschlossen, der Blick wendet sich nach innen, dem eigenen Lande zu. Die neue Zeit weist uns neue, verborgene Wege. Sie zeigt uns neben den materiellen Schätzen die Vorzüge der Heimat, die wir in einer gewissen Uebersättigung übersehen, wenn nicht gar missachtet haben.

Mitten im Lande, zwischen Aare und Rhone, nördlich dem Hauptkamm der Alpen, lagert das Berner Oberland. Weite grüne Täler zeigen den neuen Wert von Grund und Boden. Seen, tiefe Schluchten und mächtige Berge machen uns den Schutz der Heimat klar.

Das Berner Oberland bildet den Ausgleich zur Gegenwart. Gleichmütig, einem Bilde versöhnenden Friedens gleich, strahlt uns seine Landschaft entgegen. Als sein Beauftragter soll ich Ihnen dies sagen, und tue es gerne.

Ich stehe zu Ihren Diensten und grüsse

mit vorzüglicher Hochachtung

VERKEHRSVEREIN DES BERNER OBERLANDES

G.A. Michel, Dir.

Beilage Nr. 22
Briefkopf, Amstutz & Herdeg, Reklamedruck-
sachen, Zürich
Besteller: Verkehrsverein des Berner Oberlandes,
Interlaken

GUTSCHEIN

BON

BUONO

ENTREPRISES DE TRANSPORT SUISSES

IMPRESE SVIZZERE DI TRASPORTO

N^o 000357

* Fr. 10000

* für
pour
per

*Dieser Gutschein
dient als Muster
und ist ungültig*

Ausgabestelle: Office d'émission
Ufficio d'emissione

Specimen

vom

Publizitätsdienst S.D.D.
zur Verfügung gestellt

SCHWEIZERISCHE TRANSPORT-UNTERNEHMUNGEN

Anzahl und Bezeichnung der Fahrausweise, beziehungsweise Angabe des Barbeitrages
* Nombre et désignation des titres de voyage, ou indication du montant en espèces
Numero e designazione dei titoli di viaggio, od indicazione dell'importo in contanti

Der Gutschein ist als Fahrausweis ungültig
Le bon ne tient pas lieu de titre de transport • Il buono non vale quale biglietto

Gültigkeit des Gutscheins
Validité du bon • Validità del buono

Jahr
année
anno

1

Der Gutschein ist umzutauschen in
Le bon est à échanger à
Il buono è da cambiarsi a

Ausgegebene Billette • Billets émis • Biglietti emessi

* Strecke • Parcours • Percorsi

* Preis
Prix
Prezzo

Fr.

No

Neuer Gutschein ausgestellt • Nouveau bon délivré • Nuovo buono rilasciato

Im Betrag von
au montant de
per la somma di

Fr.

No

Datum der Billettausgabe
Date de l'émission du billet
Data dell'emissione del biglietto

* Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn der Gutschein auf einen bestimmten Betrag lautet ohne
Bezeichnung der Fahrausweise
Ces indications ne sont requises que si le bon est établi pour un montant déterminé sans désignation
des titres de voyage
Queste indicazioni sono solo richieste quando il buono è emesso per una determinata somma senza
designazione dei titoli di viaggio

Beilage Nr. 23

Gutschein der Schweiz. Transport-Unternehmungen; Entwurf: Hans Kasser SWB, Zürich

Druck: Art. Inst. Orell Füßli AG., Zürich

Herausgeber: Publizitätsdienst der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern

rer
icht

1943

90

g

130-160

80-100

60-70

30-35

30-36

eeren

el

120-130

100-110

80-90

60

220-250

60-65

210-230

Beilage Nr. 26

Inserate von Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Grafiker in einer Tageszeitung, zusammengestellt von Rudolf Bircher, Zürich.

Kirchliche Anzeigen

Kirchgemeinde Winterthur

Sonntag, den 25. Juli
Dienstag, den 27. Juli
Abendgottesdienst

Stadtkirche

20.10 Uhr (Einläuten 20 Uhr)
Pfarrer Lang

Taufen u. Bestattungen.

Stadtkreis: Pfr. Bollinger
Westkreis: Pfr. Gbß.
Ostkreis: Pfr. Walter.

Trauungen:

Stadtkreis: Vikar Schmid.
Westkreis: Pfr. Lang.
Ostkreis: Pfr. Ammann.

Erreichtes

des Großen Gemeinderates vom 23. der Eingang nachfolgend genannten öffentlich bekanntgegeben:

H, Bierbrauer, Talackerstr. 20, geb. iratet mit Furini Gertrud, von Oberer Reichsangehöriger.

ürger, die Einsprache gegen die Aufrechtsbewerber erheben wollen, haben unter Angabe ihres Namens und ihrer Taten von heute an schriftlich be- tadtrat einzureichen. Anonyme Ein- cht berücksichtigt.

24 März 1943.

Der Stadtrat.

Handwertwertung

nur eine Steigerung statt.

Grunddienstbarkeit laut Grundbuch. dgäubiger und Grundlastberechtigten he innert der oben bezeichneten Frist en anzumelden und gleichzeitig anzu- rderungen fällig oder gekündigt seien Betrag und welchen Termin. Soweit et werden oder durch die öffentlichen ind, bleiben sie von der Teilnahme ultat ausgeschlossen.

achen Frist sind auch alle Dienstbar- welche vor 1912 unter dem früheren und im Grundbuch noch nicht einge- it sie nicht angemeldet werden können igen Erwerber der Liegenschaft gegen- eltend gemacht werden sofern sie nicht ungen des Zivilgesetzes auch ohne Ein- dinglich wirksam sind.

ie Schätzung Fr. 65 000.—.

or dem Zuschlag ist à conto des Er- bar zu bezahlen im Uebrigen wird bedingungen verwiesen.



Kostbare Fracht auf dem Nil . . .

Vater und Sohn sind neugierig zu erfahren, was wir zum Resultat ihrer mühevollen Arbeit sagen werden. Sie bringen neue

farbige Heluan-Teppiche

die sie für uns gewoben haben. — Viele Ballen sind eingetroffen. Die Teppiche sind über Erwarten gut ausgefallen. Wir möchten nun auch Ihre Meinung über diese einzigartige Neuheit hören und laden Sie zu unverbindlichem Besuche ein.

Schuster

Bahnhofstrasse 18

SCHUSTER & CO., ZÜRICH. GLEICHES HAUS IN ST. GALLEN

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

26. Juni bis 4. Juli 1943

Ausstellung

von künstlerischen Arbeiten der Internierten des Hochschullagers Winterthur

Geöffnet an Werktagen 2—5 Uhr, Sonntags 10—12 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.

Berggasthaus Hörnli-Kulm

Zum Apéritif

stets in's CAFE KRÄNZLI

Das Brockenhaus mit Kleiderstu

behördlich sanktioniert, empfiehlt sich best Für abgegebene Kleider, Wäsche und Sch können Punkte vergütet werden. Tel. 2 1.

Diagnostik . . . Stadtklinik

tellen-Gesuche

Intelligente, zuverlässige

Tochter

ist leichte Tagesstelle.
militärische Behandlung und
erregte Freizeit werden
höherem Lohn vorgezogen.
unter Chiffre P 7482 W
Publicitas Winterthur.

fröhliches, treues

Mädchen

im Kochen und in den
Hausgeschäften be-
sonnig ist, sucht Stelle.
tritt 15. September.
unter Chiffre P 8564 W
Publicitas Winterthur.

ger, tüchtiger

Schlosser

ist als Bau-
Maschinenschlosser in
eingerichtetem Betrieb.
Winterthur oder Um-
gebung bevorzugt. Offerten
Lohnangabe an Hein-
rich Michel, Schlosser, Kerns
Walden).

der Schule entlassener
sucht Stelle als

Ausläufer

ter Velofahrer.
unter Chiffre P 7608 W
Publicitas Winterthur.



Stolz geht sie in ihrem neuen Imprimé-
Kleid von Grieder. Jetzt wird Seide
Trumpf, bezugsfreie Seide, die einem die
wertvollen Coupons schont. Unsere Aus-
wahl an seidenen Imprimé-Kleidern ist
ganz besonders groß. „Wundervoll! Fabel-
haft! Entzückend! Toll!“ so urteilen unsere
Kundinnen begeistert darüber.

SEIDEN-GRIEDER

Spezialhaus für erstklassige Stoffe und Modeartikel
Paradeplatz / Zürich / Tel. 3 27 50

Gebverfündungen in

Vom 17. bis 23. Juli

Ehrensperger Paul Heinrich, Ba-
in Winterthur, und Frauen
und in Henggart.

Keller Jakob, Magaziner, von
Rh.), und Goll Martha, in
beide in Winterthur.

Baur Ernst, kaufm. Angestellter
wil, in Winterthur, und Bi-
von Romanshorn, in Wäd-
wil.

Weber Alfred, Monteur, von un-
und Gerber Martha, von H-
dolfstetten.

Reichle Oskar, Mechaniker, in
Winterthur, und Alfieri Ce-
cenza (Italien), in Wiesend-
en.

Matter Werner, Käsefabrik, von
terthur, und Hagenprag Ma-
gen-Neßlingen, in Vertschik-
en.

Romer Hermann, Coiffeurmeister
Winterthur, und Döber L-
nacht (Schwyz), in Zürich.

Diggelmann Ernst, Landwirt,
und Tanner Maria Elsa,
A.-Rh.), beide in Winterth-
ur.

Tschirky Karl, Ernst, Kaufmann,
Fischer Margarith, von S-
beide in Winterthur.

Küegg Jakob, Führergehilfe, vo-
Winterthur, und Kefels Eli-
stein, in Speicher.

Salzmann August, Feinmechanik-
Thalwil, und Lang Emma,
in Zürich.

Bitterli Walter, Maler, von W-
und Mayer Irma Lina,
beide in Opfikon.

Grünberg Abraham Adolf, kau-
von und in Zürich, und L-
von Zürich, in Winterth-
ur.

Klein Kurt Rudolf Julius, M-
von Winterthur, und Glar-
Diesbach, beide in Zürich.

Gehrig Johann Anton, Säger,
Degersheim, in St. Gallen
Luise Margrit, von Wyn-
thur.

Juen Josef, Gärtner, von
Schmid Maria, von Winter-
felden, beide in Winterthur.

Alberti Hermann Hans, Mech-
besoo = Soragno, und Gried-
Winterthur und von Ha-
Muralto.

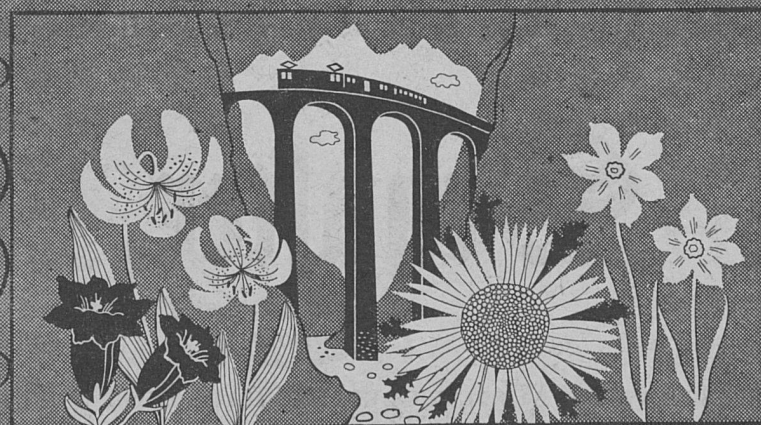
Das

Handarbeit

vom kleinen Tablette bis
Decke, auf schönen Leinen
Zeichnungen, sind willko-
Weihnachtsgeschenke

Zu Pullover-, Strumpf- und
empfehlen wir unsere reiche

Müller & W



GRAUBÜNDEN

entbietet frohen Gruss und gibt Kunde
von der sommerlichen Schönheit seiner 150 Alpentäler

14 Heilbäder * 125 Kur- und Ferienorte

Die mannigfaltigen, im gratis erhältlichen Hotel- und Verkehrsführer Graubünden aufgeführten Hotels, Pensionen, Heime und Berg-
häuser verfolgen auch heute noch eine wohlschmeckende, vollwertige und reichlich zugemessene Nahrung.

Die Preise werden Ihrem Voranschlag entsprechen und einem bündnerischen Bäder- oder Ferienaufenthalt nicht hinderlich sein.
Auskunft und Prospekte: Verkehrs- und Reisebüros am Platze oder durch den Verkehrsverein für Graubünden, Chur, Telefon 729

Das Ferienabonnement, der ideale Fahrausweis

Die Sehenswürdigkeiten des unvergleichlich schönen Landes

thur

on und
a, von

pp. Al-
erthur,

ädens-
Anna,

erthur,
in Ku-

en, in
on Wi-

en, in
n Die-

nd in
Pfüß-

enthal,
(Alp.

s, und
argau),

gen, in
von

und in
e thur,

thürn),
erthur,

stellter,
iriam,

zeichner,
ja, von

denau-
hriften

Winter-

und
Glatt-

on Da-
ja, von

de in

bsamt.



kann jeder mal haben
mit seinem Instru-
ment Aber dann das
Unglück nicht noch
vergrößern und zum
Pfuschergehen. Nur
der Fachmann
arbeitet und repariert
wie es sich gehört.



Atelier für Geigenbau
und kunstgerechte
Reparaturen

HUG & CO.

Zürich
Limmatquai 28



**Wer malt
und zeichnet
geht zu**



GEBRÜDER SCHOLL AG.

ZÜRICH

Poststr. 3 Tel. (051) 357 10

Sehr schwer ist es heute

zweckmässig zu schenken, denn für die
meisten „zweckmässigen“ Waren braucht
es Marken. Da bieten Bell-Geschenk-Gut-
scheine eine ideale Lösung: sie ermög-
lichen das markenlose Schenken rationierter
Artikel. Und der freudige Empfänger kann
die Geschenk-Gutscheine unbeschränkt
einlösen, wann immer er gerade Fleisch-
coupons verfügbar hat.



W E R K

Heft 7 • Juli 1943

Aus dem Inhalt: Heinrich Alfred Schmid
zum 80. Geburtstag. Walter Schneider. Paul
Klee. Richard Seewald: Über Wandmalerei.
Künstler in der Werkstatt: Hermann Hu-
bacher. Siedlungsfragen. Neue Siedlungen
in Schaffhausen und Wädenswil. H. Ber-
noulli: Die Seite 32.

Die Weltwoche schreibt:

„Vor einem halben Jahr wurde die Zeitschrift «WERK»
in dem Sinne umgewandelt, daß der den freien Künsten
gewidmete Teil ausgebaut und an erste Stelle gerückt
wurde. Das Programm war vielversprechend, doch hieß
es vorerst abwarten und zusehen; denn mit Plänen
und Programmen allein ist wenig oder nichts getan. Nun
liegt, mit der Juni-Nummer, ein Heft vor, das alles
hält, was damals versprochen wurde. Das ist nicht nur
und nicht in erster Linie an den einzelnen Aufsätzen ge-
legen, sondern vor allem an der Tatsache, daß man Kon-
takt mit der Zeit und dem Leben hat, daß man weiß,
was den Leser interessiert und sich auch nicht scheut,
ihn auf Dinge hinzuweisen, die ihm bislang fremd oder
gleichgültig waren.“

**Abonnieren Sie die anerkannt führende
Kunstzeitschrift mit der interessanten 12
bis 16 seitigen reich illustrierten Chronik.**

Abonnements, Einzelhefte, Probenummern vermitteln
Verlag, Buchhandlungen und Kioske. - Abonnements
können jederzeit begonnen werden. Jahresabonnement
Fr. 25.-, Einzelheft Fr. 2.50.

VERLAG BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG
TELEPHON 2 22 52



Pension „Obere Wart“ Thun

nimmt Ferien- u. Dauergäste zu bescheiden

Schöne Ferien

bietet Ihrem Kinde das **Kinderheim „Bergsonne“** in **Buchen ob Schiers, Prättigau.**

ideale Lage, sonnenreich, 1000 m ü. M. Gesunde Verpflegung.

Beste Referenzen. Bitte Prospekte verlangen.

Leitung: Dipl. Schw. W. Ochsner.

Freie und gesunde Sommer-Ferien (mit oder ohne Sprachkurse) in der prachtvollen Höhenlandschaft von

CHEXBRES der Balkon des Genfersees

ist Nutzen für die Schule, Entspannung, Kräftigung, Schulnachhilfe, Reges Leben, Sport, Tennis, Schwimmen, Exkursionen

Töchter-Institut Préalpine

Telephon 58184

Dir: R. & E. Maurer-Buser

NEUEVILLE

Ecole sup. de commerce

HÖHERE HANDELSCHULE

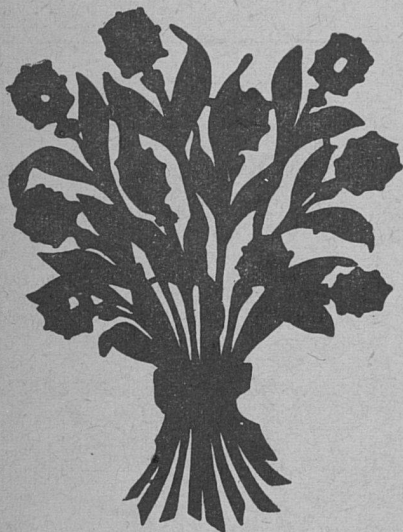
Französischer Ferienkurs: 12. bis 31. Juli für Jünglinge und Töchter. Preis Fr. 40.—. Verschiedene Stufen für Sekundarschüler, Handelsschüler Gymnasiasten. — Ausflüge! Wassersport! — Auskunft über Programm, Pension und Logis durch die Direktion, Telephon 87177.

LE ROSEY

Institut de jeunes gens (9—18 ans)
Château du Rosey ROLLE

Début de la nouvelle année scolaire: mercredi 16 septembre. Préparation aux examens suisses et étrangers. Maturité. Langues modernes. Branches commerciales. Sports. Hiver à Gstaad.

Directeurs: H. Carnal et L. Brunel. P 100 R-3L



Eine Silhouette kann Ihnen nicht den Charme, aber die Linie unserer neuen Schmuckstücke vermitteln. Clipbroche Gold mit verschiedenfarbigen Turmalinen

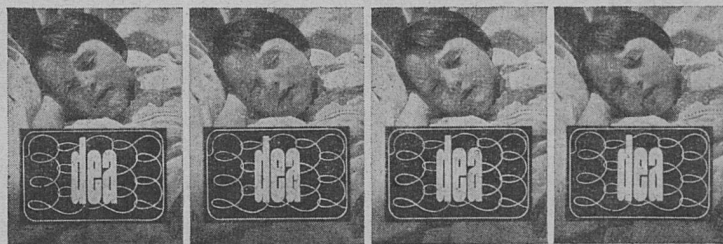
U. SAUTER GOLDSCHMIED AG.

FREIESTRASSE 27



ALLEN KUNDEN
UND
GESCHÄFTSFREUNDEN
EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

A. WETTER & CO. CLICHÉANSTALT
ZÜRICH 6



Gesunder Schlaf auf DEA-Matratzen



Wer
Durst hat-
denkt
an Bier!



MODERNE
MÖBEL
IM
wohnbedarf

TALSTRASSE 11

Vere

Kranke

Eingug

Sonntag

14.00 Uhr

Dame

Heilige

Halle

Männ

Win

Mittw

nen T

fels

Sport

Wert

Win

übun

7. Aug

an

bringe

Fr. 3

3u

Meif

händler

niffe.

Anfer,

ifton,

quave

Buchte

Gefl. D

Nc 9339

Zürich

Mie

Saubere

3

nebst R

vom Te

Offerten

Schwad

Per soje

1-3im

mit schö

Stadt

Person.

Off. un

an Pu

Per soje

4-3im

mit Mar

Dienheiz

Anfrage

an die

Gefucht

oder fl.

Schöpfk

Zinnenf

von Ob

Preis

Ott, Ob

Gefucht

für Fa

Grattun

SCHAUSPIELHAUS

Heute	19.30 h	Zum letzten Male: Wie es euch gefällt Komödie von Shakespeare
Samstag 28. Okt.	19.30 h	PREMIERE AIAS VON SOPHOKLES DEUTSCH VON EMIL STAIGER
Erste Wieder- holung:		
Mittw. 2. Dez.	19.30 h	
Sonntag 5. Nov.	15.00 h	Gaust II VON Goethe
Sonntag 29. Nov.	19.30 h	Göttin, versuche die Menschen nicht! Komödie von Wilhelm M. Treichlinger
Sonntag 6. Dez.	19.30 h	VRAUFFÜHRUNG DER GUTE MENSCH VON SEZVAN VON BERT BRECHT

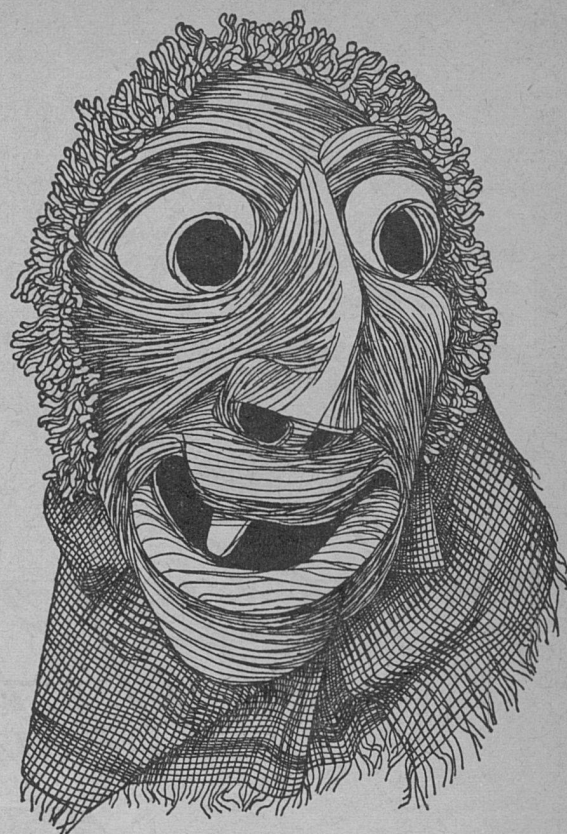
Vorverkauf Tel. 2 21 11 (Entresol Eingang Schauspielhaus) 9.30 bis 12.30 h und 14.30-19.00 h, Sonntags 10-12.30 h. Theaterkasse 1 Stunde vor Beginn jeder Vorstellung, Kuoni, Tel. 3 36 13, 8.30-12.15 h, 13.45-18.30 h und Samstags bis 17 Uhr.

Gesicherte Kapitalanlage

Auf vollständig elektr. eingerichtetem, an Staatsstraße gelegenem, arrondiertem **Heimwesen** von 11 Juch. erstklassigem Land und Wald, in geschützter, obste-reicher, voralpiner Lage des Kantons St. Gallen, werden zwecks Ablösung einer Hypothek **Fr. 5000.-** inner-halb des **ersten Ranges** aufzunehmen gesucht. Vorrang Fr. 11,000.-, Zins 3 3/4%. Vermittler ausge-schlossen. - Offerten unter Chiffre Ec 9519 Z an **Publicitas Zürich.**

ANTIKE
MÖBEL
IM

wohnbedarf
TALSTRASSE 11



Dämonische Masken, wie sie in unsern Tälern vor nicht allzulanger Zeit noch auf die Fast-nacht hin von den Männern jeweils geschnitzt wurden — häuslich warme, schön getönte schweizer Handweb-Teppiche, wie sie jetzt von den Frauen gewoben werden: welch ein Gegensatz und doch: welch starke Zusammen-gehörigkeit aus der Tradition.

RÜEGG PERRY^A
50 Jahre
Dienst am Kunden

Das Teppichhaus am Bahnhofplatz Zürich 1

Dr. med. ARTHUR MEIER-HAFTER

Spezialarzt für Radiologie F.M.H.

Leider Arzt der Röntgenabteilung am Kantons-spital Winterthur, eröffnet am 5. Juli als Nachfolger von Dr. A. Ziegler, Bankstraße 20, Winterthur seine Praxis für

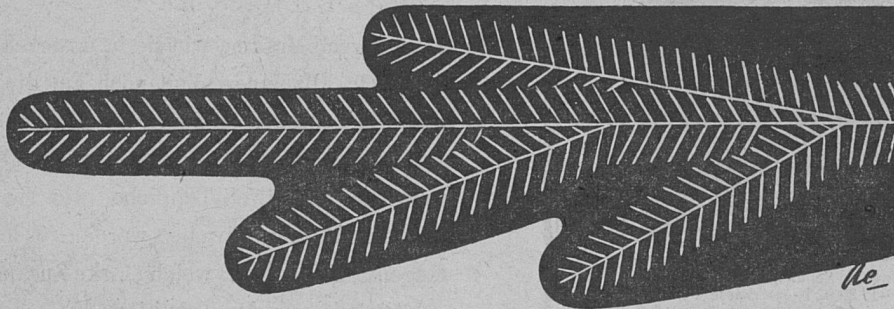
**Röntgendiagnostik und
-Therapie**

Ausbildung: Pathol.-bakt. Institut am Kantons-spital Luzern (Dr. H. Gloss), Dermatol. Klinik der Universität Bern (Prof. Dr. O. Nägeli), Kantonsspital



EICIFA

*Cigarren zu
Weihnachten!*



Wünschen Sie eine leichte und fein duftende Sumatra-Havana?

In Originalkistchen à 50 Stück von Fr. 10.- bis 25.- und höher.

Eine volle, kräftigere Brasil oder eine reine Havana-Cigarre?

In Originalkistchen à 50 Stück von Fr. 15.- bis 35.-.

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Firma, gegründet 1872 und spezialisiert auf feinere Kopfcigarrenfabrikation.

Wir bedienen Sie ebenso zufriedenstellend wie unsere 8000 verwöhnten ständigen Kunden!

Bei Nichtconvenienz Umtausch nach kostenfreier Entnahme von 3 Probecigarren gestattet.

**CIGARRENFABRIK EICHENBERGER & CO.
MENZIKEN (AARGAU)**

KINO

NEUMARKT
Tel. 2 22 44

HANS MOSER in dem überwältigend kom. Wiener-Großlustspiel
LIEBE IST ZOLLFREI
K.12.7.43

TALGARTEN
Tel. 2 21 21

Der tollste Lachschlager dieser Sommersaison!
K.10.VII.43.
1000 mal CHARLOT

1. Frauenliebe — Frauenleid

Hotel-Sekretärkurse

Spezialausbildung in allen für den modernen **Hotel- und Restaurantbetrieb** notwendigen kaufmänn- und betriebswirtschaftl. Fächern einschl. **Fremdsprachen**. Sonderlehrgänge für den **Receptions- u. Dolmetscherdienst**. Individ. Unterricht. Rasche u. gründl. Ausbildung. Diplome. **Stellenvermittlung**. Jeden Monat Neuaufnahmen. Auskunft und Prospekte durch P.59 Z.
Gademanns Fachschule, Zürich, Geßnerallee 32.

Chebertündungen in

Vom 17. bis 23. J.

Ehrenberger Paul Heinrich, in Winterthur, und Frau und in Henggart.

Keller Jakob, Magaziner, von Rh., und Goll Martha beide in Winterthur.

Baur Ernst, Kaufm. Angestellter, in Winterthur, und von Romanshorn, in Wi.

Weber Alfred, Monteur, von und Gerber Martha, von Dörfstetten.

Reichle Oskar, Mechaniker, Winterthur, und Alfieri cenza (Italien), in Wi.

Matter Werner, Käsefabrik, Winterthur, und Hasenfrüchten-Wesslingen, in Ve.

Romer Hermann, Coiffeur, Winterthur, und Dober nacht (Schwyz), in Zürich.

Diggelmann Ernst, Landwirt, und Tanner Maria Elise (Rh.), beide in Wint.

Eichth Karl Ernst, Kaufmann, Fischer Margarith, von beide in Winterthur.

Küegg Jakob, Führergehilfe, Winterthur, und Kefels Rebstein, in Speicher.

Salzmann August, Feinmechaniker, Thalwil, und Lang Emm in Zürich.

Witterli Walter, Maler, von und Maher Irma Nina beide in Opfikon.

Grünberg Abraham Adolf, von und in Zürich, und von Zürich, in Winterthur.

Klein Kurt Rudolf Julius, von Winterthur, und Gl. Diesbach, beide in Zürich.

Gehrig Johann Anton, Sägefabrik, Degerheim, in St. Gallen. Luise Margrit, von Winterthur.

Juen Josef, Gärtner, von Schmid Maria, von Winterthur, beide in Winterthur.

Alberti Hermann Hans, Metzger, Soragno, und Winterthur und von Muralt.

Handarbeit

vom kleinen Tablette bis Decke, auf schönen Leinwand Zeichnungen, sind willkürlich Weihnachtsgeschenke.

Zu Pullover-, Strumpf- und empfehlen wir unsern re

Müller & V

SORGENLOSE FERIEN

GENIESSEN SIE, WENN SIE IHRE

WERTPAPIERE, SCHMUCKSACHEN USW.

IN UNSEREM DIEBESSICHEREN

TRESOR ODER FREIEN DEPOT

AUFBEWAHRT WISSEN

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
WINTERTHUR



Ein Problem für sich!

Die Knaben auch heutzutage gut und richtig zu kleiden, ist zu einem Problem für die Eltern geworden. PKZ hat sich wieder alle erdenkliche Mühe gegeben, um Ihnen auch da helfen zu können. Am besten ist es immer noch, wenn Sie mit Ihren Söhnen zu einem Besuch in unsere Knaben-Abteilung kommen.

Es gibt auch einige ganz günstige Sachen, die Ihnen die wertvollen Textildcoupons ersparen.

PKZ

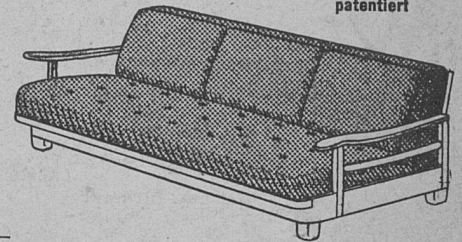
Biel, Nidaugasse 62

neues Winterthurer Tagblatt

Elita

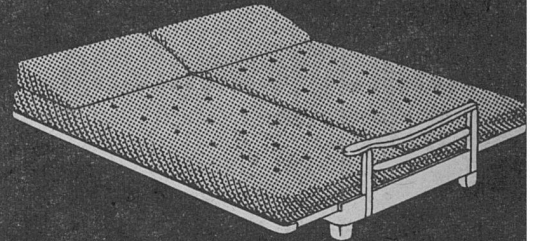
DAS IDEALE DOPPELBETT-SOFA

patentiert



- Zum ansehen : gediegen und schön
- Zum sitzen : weich und bequem
- Zum verwenden : als Einer- u. als Doppelbett
- Zum verwandeln : verblüffend einfach
- Zum schlafen : zwei warme Liegeflächen

Die Krönung 20jähriger Erfahrung in der Herstellung von Patent-Polstermöbeln



hugo peters

Limmatquai 1 Bellevuehaus, Telefon 4 73 79

Fabrikationsrechte werden vergeben



*Frisches Gemüse
tiefgeköhlt aus der*

PRISCO

Packung



Auch an der Modewoche schlägt
Rekorde, wer Perosa trägt.

Perosa
Der gute Strumpf

Warnung vor Schießgefahr!

Dienstag, den 6. und Donnerstag, den 8. Juli
1943 wird auf dem Schießplatz **Veltheim** je von **1600**
bis **1900** scharf geschossen.

Winterthur, den 5. Juli 1943.

31-23

Das Polizeiamt.

Altstoffsammlung

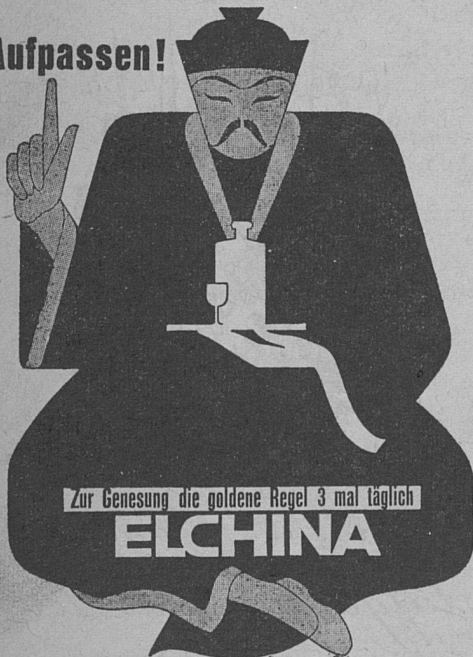
Die erste Sammelwoche dauert vom 5. bis
10. Juli 1943.

Montag,	2. August	Brühlberg, Töbfeld
Dienstag	3. August	Veltheim (Dorf)
Mittwoch,	4. August	Rosenberg Deutweg
Donnerstag	5. August	Vogelsang/Breite Stadtrain/Talacker
Freitag,	6. August	Altstadt Inneres Lind (westl.)
Samstag,	7. August	Neustadt Altstadt

Winterthur, den 3. Juli 1943.

Arbeitsamt Winterthur
Altstoffe und Abfälle

Aufpassen!



Zur Genesung die goldene Regel 3 mal täglich

ELCHINA

25 Franken reichen nicht aus für einen Erholungsurlaub.
Sie reichen aber aus für eine 5-wöchige **ELCHINA-KUR**,
die vierfach wirkt: auf Magen, Nerven, Muskeln, Blut.
Denn **ELCHINA** facht das Leben einer jeden Zelle an und
hilft dem Körper die verlorenen Kräfte wieder zu gewinnen.
Fragen Sie Ihren Arzt über **ELCHINA** bei Rekonvaleszenz!
ELCHINA, das altbewährte Elixier aus Chinarinde und Glycerophos-

*jetzt bin ich
zu
dick*



hätte ich doch zur Zeit mit der Trinkkur be-
gonnen. Es ist ja so angenehm zu trinken
und soll so ausgezeichnet wirken, dieses
Eptingerwasser. Grad für mich mit meiner
Neigung zu Verstopfung wär' es so gut ge-
wesen. Hoffen wir, dass es nicht zu spät ist.
Wie sagte der Doktor? – Am
besten morgens nüchtern 1-2
Gläser Eptinger lauwarm.



LABEL



Eptinger

hält Dich beweglich.

An der Rychenbergstraße in
Oberwinterthur zu verkaufen

Einfamilienhaus

enthaltend: 6 Zimmer, ge-
diegener Ausbau mit viel

Blut- u. Leberwürste

Mittwoch 10-12 Uhr

Detail

Spizka
Feldrill
Boden
Sparg
Kottal
Rande
Nüßli
Schwa
Blume
Gurke
Kartof
Boden
Sauer

Grü

Apfel
Kon
Wir
Traub

"
Zweife
Hollur
Orang
Dritte
Garten

Ge
Oktob
Bürge
Si
5. Ma
winter
Wi
nahme
ihre G
Adress
gründ
sprach
Wi

Di
haben
mit B
geben,
allfäll
sie ni
Bücher
am S
St
feiten
Rechte
tragen
sie ein
über
nach
trag
Be
Un
lößt
auf di